

lombardus Aberration und nicht eine *concolor*-Varietät wäre, denn das *concolor* nicht in der Lombardei vorkommt, weiss ich nun sicher.

Langsam vorwärts schreitend unter fortwährendem Umwälzen der Steine, gelangten wir gegen 2 Uhr auf die Passhöhe und damit an die italienische Grenze, einen ganz schmalen Grat, der uns eine schöne Aussicht auf das ganze Camoghé-Gebiet in der Nähe und nach Osten auf die Bergamasker und Veltliner Alpen, nach Westen aber auf den nun so fernen Lago maggiore und seine Berge bot. Ein Viertelstündchen genossen wir dieses Panorama und namentlich wurde mit den gerade gegenüberliegenden Bergamasker Recken, unserem Reiseziele, die erste Bekanntschaft angeknüpft.

Unmittelbar am Grate selbst, auf der Westseite fanden wir noch 2 oder 3 Stück *Carabus lombardus* dann änderte sich die Situation rasch. An Stelle der schönen, mit Steinplatten gespickten Alpweiden, traten magere, dürre, mit Farrenkraut dicht bewachsene Abhänge. Die Gegend sah auf einmal nicht mehr so alpin aus und demnach änderte sich auch unsere Ausbeute. Zuerst fingen wir einen ganz kleinen *Carabus glabratus* ♂ und dann ein halbes Dutzend *Carabus catenulatus* und zwar die von mir schon am Boglia und Generoso gefundene var. *augustior* Born.

Nach einer halben Stunde tauchten die italien. Grenzwächter auf zur Visitation unserer Tornister, die rasch und zur gegenseitigen Zufriedenheit ausfiel und weiter abwärts ging es an steilen Halden entlang, wo vom Käfersuchen keine Rede mehr sein konnte, dem Comersee zu.

Unterwegs hätte mir leicht ein Unfall passiren können. Bei einer Quelle angelangt, wollte ich mich, vom Durste genötigt, schnell niederknien und wäre beinahe mit der Hand auf eine grosse daneben im Grase liegende Viper gerathen, die ich gar nicht beachtet hatte. Dass dieser zuerst doppelt und dreifach das Lebenslicht ausgeblasen wurde, versteht sich von selbst.

Etwas weiter unten lag auf dem Wege eine frisch totesgeschlagene Aesculapnatter, so lang wie mein Bergstock, ein prächtiges Stück. Leider unterscheiden die Leute in diesen Gegenden nicht lange zwischen Viper und Natter, sondern schlagen einfach tot was da kriecht und fleucht, und diese schönen, nützlichen Thiere, deren elegante Bewegungen ich oft am Monte Bre bei Lugano bewundert

habe, müssen für ihre schlimmen Schwestern, die Vipern, leiden. (Fortsetzung folgt).

„One of the *quercus* described in my article of February 1st was identified as a *v. callunae* Palm, ♂. Two other ♂'s were made out as belonging to the type. The rest cannot now be named, as J did not keep them.“

Frank Bromilow.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn R. F. in B. Beantwortung Ihrer Karte folgt baldigst; das Angekündigte ist mir natürlich sehr willkommen, ob früher oder später.

Herrn Prof. B. in S. Mit Dank erhalten, darf ich um das betreff. Manuscript bitten?

Anmeldung neuer Mitglieder.

Herr Franz Bögl, Pharmazent, München.

Herr Dr. L. Melichar in Wien IX.

Entomologischer Verein „Atalanta“ in Crimmitschau.

Herr Balduin Sievogt, Pastor in Batheui, Kurland.

Vereinsbibliothek.

Von Herrn G. de Vries van Doesburgh ging als Geschenk ein:

Eine neue *Cicindela* Varietät,

ditto *Cicindela sexpunctata* F. var. *javanica* n., von G. de Vries van Doesburgh.

Von Herrn Professor P. Bachmetjew ging als Geschenk ein:

Ueber die Vertheilung der magnetischen Verlängerung in Eisendrähten von P. Bachmetjew.

Hauptresultate der Untersuchungen über elektrische Erdströme in Bulgarien von P. Bachmetjew.

Verzeichniss der wissenschaftlichen Abhandlungen von P. Bachmetjew.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

M. Rühl.

Anzeigen.

Allen Herren Mitgliedern unsere herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Familie Rühl.

Yamamai-Eier, direkt aus Japan importirt, Dtzd. 60 Pfg., 50 Stck. Mk. 2,40, Puppen aus Nordamerika: Papilio Philenor à Mk. 1,50, Turnus 0,90, Asterias 0,75, Troilus 0,60. Hyperchiria Jo 60 Pfg., Sphinx Luscitosa Mk. 4.—, Dolba Hyläus 1,50, Daraspa Versicolor 3,50. Smer. Ingrandis 0,90. Anisota Stygma ad. Senatoria 30 Pfg., Datana Ministra 35 Pfg.

E. Heyer in Elberfeld.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Rühl Maria [Marie]

Artikel/Article: [Vereinsbibliothek 150](#)